

26.10.2021 – 07:50 Uhr

bonus.ch über die Krankenkassenprämien 2022: Trotz einer durchschnittlichen Senkung steigen 40% der Prämien weiter an!



Lausanne (ots) -

Die Senkung der Krankenkassenprämien betrifft bei weitem nicht alle. Im Jahr 2022 werden 40% der Prämien weiter ansteigen! Schlimmer noch, ein Viertel von ihnen wird um mehr als 2% erhöht werden. Die Unterschiede für die verschiedenen Versicherten sind nach wie vor erheblich.

Das BAG hat eine durchschnittliche Senkung der Krankenkassenprämien angekündigt, was seit 2008 nicht mehr vorgekommen ist. Doch bei den offiziellen Abrechnungen von 2022 fällt das Urteil für einige Versicherungsnehmer jedoch bitter aus. Tatsächlich werden 40% der Prämien - das entspricht fast 84'000 Prämien - im nächsten Jahr erhöht werden. In einigen Fällen ist die Erhöhung sogar drastisch: 25% der Prämien werden um mehr als 2% steigen, immerhin 10% um mehr als 4%! Letztendlich sind daher viele Versicherte von einer erheblichen Erhöhung betroffen.

Es ist wichtig zu verstehen, dass die Senkung um 0.2% im Jahr 2022 ein Durchschnittswert ist. Die Unterschiede bei den Prämien können viel grösser sein. Im Extremfall reichen die Schwankungen bei gleicher Prämie je nach Region, Alter oder Versicherungsmodell von -32% bis +30% (im Vergleich zu 2021).

Um sich besser über die Auswirkung dieser Erhöhung und die bei einem Krankenkassenwechsel zu erzielenden Ersparnissen klar zu werden, berechnete bonus.ch die Kosten für eine fünfköpfige Musterfamilie in drei verschiedenen Kantonen: Bern, Basel und Zürich.

Für den Kanton Bern ist die Gesamtjahresprämie 2022 identisch mit derjenigen von 2021 und beträgt CHF 21'252.-. Dies ist ein erheblicher Betrag für ein Familienbudget. Es ist interessant zu sehen, dass man durch den Wechsel der Krankenkasse und des Modells innerhalb eines Jahres CHF 7'034.- sparen kann, d.h. ein Drittel des ursprünglichen Budgets!

In Basel, wo die durchschnittliche Prämien senkung 2.1% beträgt, kann diese Musterfamilie bei einem Jahresbudget von CHF 22'928.- (gegenüber CHF 23'193.- in 2021) ganze CHF 7'196.- sparen. Allein durch den Wechsel der Versicherung und des Modells kann sie ihre Krankenversicherungskosten um 31% senken.

In Zürich kann diese Musterfamilie trotz einer Prämien senkung von CHF 111.- im Vergleich zu 2021 durch einen Wechsel der Krankenkasse und des Modells CHF 5'732.- sparen. Dies entspricht mehr als 30% ihres ursprünglichen Budgets.

Auch durch die Optimierung seiner Franchise kann man seine Prämie erheblich reduzieren. In den drei oben genannten deutschsprachigen Kantonen kann eine Mutter beispielsweise zwischen CHF 1'363.- und CHF 1'540.- sparen, indem sie einfach ihre Franchise von CHF 300.- auf CHF 2'500.- erhöht.

Zusammengefasst hier die wichtigsten Spartipps für seine Krankenversicherung:

- Den Versicherer wechseln
- Das Modell wechseln
- Die Franchise ändern
- Zuschüsse beantragen
- Bevorzugte Zahlungsmethoden wählen

- Die Versicherung während seines Militärdienstes aussetzen
- Seine Zusatzversicherungen optimieren
- Die Unfallversicherung im Falle einer Deckung durch seinen Arbeitgeber kündigen

Bei Erhalt Ihrer Prämienabrechnung sollten die Schweizer Versicherungsnehmer nicht die Chance verpassen, ihre Situation zu analysieren und die finanzielle Belastung zu optimieren, welche die Krankenkassenprämien für ihr Budget darstellt.

Zugang zum Rapport:

<https://www.bonus.ch/Pdf/2021/Krankenkassenpraemien.pdf>

Zugang zum Vergleich der Krankenkassenprämien:

<https://www.bonus.ch/Pag/Krankenkassen/Praemienvergleich.aspx>

Pressekontakt:

bonus.ch SA
Patrick Ducret
CEO
Place Chauderon 20B
1003 Lausanne
021.312.55.91
ducret(a)bonus.ch

Medieninhalte



*Krankenkassenprämien 2022 / Weiterer Text über ots und
www.presseportal.ch/de/nr/100008668 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle
Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/bonus.ch S.A."*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008668/100879937> abgerufen werden.